

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

K-Othrine Flexx

**Produktart(en)**

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** BE2018-0010

**R4BP-Assetnummer:** BE-0013417-0000

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	K-Othrine Flexx K-Othrine Partix
----------------	-------------------------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	2022 ENVIRONMENTAL SCIENCE FR SAS
	Anschrift	1, place Giovanni Da Verrazzano 69009 LYON Frankreich
Zulassungsnummer		BE2018-0010
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0013417-0000
Datum der Zulassung		15/05/2018
Ablauf der Zulassung		15/05/2028

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	2022 Environmental Science FR S.A.S.
Anschrift des Herstellers	1 Place Giovanni de Verrazzano 69009 LYON Frankreich
Standort der Produktionsstätten	<p>Bayer S.A.S. site 1 Bayer S.A.S. Villefranche-FR, Bayer S.A.S - Bayer CropScience Industrial operations, 1, Avenue Edouard Herriot F-69400 Villefranche-Limas Frankreich</p> <p>Bayer S.A.S. site 2 Dormagen Manufacturing plant, Bayer AG, Alte Heerstrasse 41538 Dormagen Deutschland</p> <p>Bayer S.A.S. site 3 Frankfurt Manufacturing plant, Bayer AG, Industriepark Höchst 65926 Frankfurt Deutschland</p> <p>Bayer S.A.S. site 4 Arysta (Toller), Arysta LifeScience SAS, BP 80 Route d' Artix 64150 Noguères Frankreich</p> <p>Bayer S.A.S. site 5 SBM Formulation Manufacturing Plant (Toller), ZI Avenue Jean Foucault, CS621 34500 Beziers Frankreich</p> <p>Bayer S.A.S. site 6 Phyteurop (Toller), Phyteurop S.A., ZI de la Grande Champagne, 49260 Montreuil-Bellay Frankreich</p> <p>Bayer S.A.S. site 7 Isagro, Aprilia (Toller), Isagro SpA, Stabilimento di Aprilia Via Nettunense Km. 23,400, 04011 Aprilia (Latina) Italien</p> <p>Bayer S.A.S. site 8 Schirm Schönebeck (Toller), Schirm Schönebeck (Toller), Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck (Elbe) Deutschland</p>

---

Bayer S.A.S. site 9 Trapaco Dr. Schirm GmbH, Mecklenburger Strasse 229 23568 Lubeck Deutschland
---

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel Strasse 50 40789 Monheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer AG site 1 Bilag Industries Pvt Ltd 306/3, II Phase, GIDC, 396195 Vapi Indien

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)- $\alpha$ -cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoff	52918-63-5	258-256-6	2,49
CMIT/MIT	Reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2h-isothiazol-3-one and 2-methyl-2h-isothiazol-3-one (3:1)	Non-nicht wirksamer Stoff	55965-84-9		0,0012

### 2.2. Art(en) der Formulierung

SC Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P261: Einatmen von Aerosol vermeiden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzkleidung tragen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Seife und Wasser. P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P321: Spezifische Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett). P501: {0:....:Inhalt Behälter} in {1:....:} entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Bekämpfung von kriechenden Insekten, einschließlich Schaben - berufsmäßige Verwender - Innenräumen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Blattella germanica Trivialname: German cockroach Entwicklungsstadium: Sonstige: Eier, Nymphen, adulte Tiere  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Periplaneta americana Trivialname: American Cockroach Entwicklungsstadium: Sonstige: Eier, Nymphen, adulte Tiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  in öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Krankenhäusern ...) sowie in Wohnhäusern, Gewerberäumen und Industriegebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: 5 ml K-Othrine Flexx in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Arbeitslösung anschließend in einer Dosis von 50 ml pro m <sup>2</sup> anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m <sup>2</sup> aufzutragen. Bis zu 12 Wochen wirksam.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Erneute Anwendung kann bei Bedarf bis maximal elf Mal pro Jahr durchgeführt werden.  Verdünnung (%): 0,5  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 ml bis 5 l Inhalt

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

##### Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die feucht gewischt werden:

Wo erforderlich, nur in Risse und Spalten sprühen, mit einer maximalen Sprühbreite von 0,1 m. Um dies zu erreichen, sollte die Anwendung mit einer Feinstrahldüse oder einem speziellen Aufsatz für Risse und Spalten erfolgen, wobei ein angemessener Abstand zwischen Düse und zu behandelnder Oberfläche einzuhalten ist.

##### Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die nicht feucht gewischt werden:

Auf unzugängliche Oberflächen sprühen, wie etwa: geschlossene Bereiche unter Küchenmöbeln, unter dem Kühlschrank, unter der Küchenspüle, unter dem Herd oder Wassererhitzer, in allen Rissen und Spalten, in denen Schaben Zuflucht suchen könnten.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor Innenraumanwendung die Türen des Raumes, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.

- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
- Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
- Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Einstreu) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Einstreu sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
- Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Sektion 5.3

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Sektion 5.4

#### **4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Sektion 5.5

### **4.2. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 2. Bekämpfung von Bettwanzen - berufsmäßige Verwender - Innenräumen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Cimex lectularius Trivialname: bed bug Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  in öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Krankenhäusern ...) sowie in Wohnhäusern, Gewerberäumen und Industriegebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Erstanwendung: 10 ml K-Othrine Flexx in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Arbeitslösung anschließend in einer Dosis von 50 ml pro m <sup>2</sup> anwenden, um 12,5 mg Deltamethrin/m <sup>2</sup> aufzutragen. Zweitanwendung: Nach 4 Tagen 5 ml K-Othrine Flexx in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen und in einer Dosis von 50 ml pro m <sup>2</sup> besprühen, um 6,25 mg Deltamethrin/m <sup>2</sup> aufzutragen. Bis zu 12 Wochen wirksam.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 2 Anwendungen erforderlich.

	Verdünnung (%): 1 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2 Anwendungen
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 ml bis 5 l Inhalt

#### **4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Nur auf unzugängliche Oberflächen sprühen, die nicht feucht gewischt werden (z. B. Teppiche, Matratzen, Wohntextilien).

#### **4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Vor Innenraumanwendung die Türen des Raumes, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
- Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
- Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Einstreu) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Einstreu sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
- Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.
- Alle waschbaren Materialien (wie Bettwäsche, Vorhänge usw.) sind vor der Anwendung im zu behandelnden Bereich zu entfernen.
- Nicht auf Oberflächen sprühen, die feucht gewischt werden.
- Wenn Wohntextilien, Matratzen, Teppiche usw. gereinigt werden sollen, ist eine Verunreinigung angrenzender feucht gewischter Böden zu vermeiden. Deshalb sind bei Bedarf undurchlässige Materialien auszulegen (z. B. Kunststofffolien) oder verwehter Sprühnebel und verschüttete Flüssigkeit durch gezieltes feuchtes Aufwischen mit Einwegtüchern zu entfernen.
- Um den Austritt in die Umwelt zu verhindern, sind das undurchlässige Material oder die Tücher anschließend bei autorisierten Entsorgungsbetrieben gemäß der lokalen Vorschriften zu entsorgen.

#### **4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Sektion 5.3

#### **4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Sektion 5.4

#### **4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Sektion 5.5



### 4.3. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 3. Bekämpfung von Spinnen - berufsmäßige Verwender - Innenräumen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: - Trivialname: Sonstige: Spinnen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  in öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Krankenhäusern ...) sowie in Wohnhäusern, Gewerberäumen und Industriegebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: 5 ml K-Othrine Flexx in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Arbeitslösung anschließend in einer Dosis von 50 ml pro m <sup>2</sup> anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m <sup>2</sup> aufzutragen. Bis zu 8 Wochen wirksam.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Erneute Anwendung kann bei Bedarf bis maximal elf Mal pro Jahr durchgeführt werden.  Verdünnung (%): 0,5  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 ml bis 5 l Inhalt

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

##### **Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die feucht gewischt werden:**

Wo erforderlich, nur in Risse und Spalten sprühen, mit einer maximalen Sprühbreite von 0,1 m. Um dies zu erreichen, sollte die Anwendung mit einer Feinstrahldüse oder einem speziellen Aufsatz für Risse und Spalten erfolgen, wobei ein angemessener Abstand zwischen Düse und zu behandelnder Oberfläche einzuhalten ist.

##### **Bei Bekämpfung auf Oberflächen, die nicht feucht gewischt werden:**

Auf unzugängliche Oberflächen sprühen, wie etwa: geschlossene Bereiche unter Küchenmöbeln, unter dem Kühlschrank, unter der Küchenspüle, unter dem Herd oder Wassererhitzer, in allen Rissen und Spalten, in denen Schaben Zuflucht suchen könnten.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor Innenraumanwendung die Türen des Raumes, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
- Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.

- Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Einstreu) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Einstreu sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
- Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.

#### **4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Sektion 5.3

#### **4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Sektion 5.4

#### **4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Sektion 5.5

### **4.4. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 4. Bekämpfung von sitzenden Fliegen - berufsmäßige Verwender - Innenräumen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Musca domestica Trivialname: Sonstige: Sitzende Stubenfliegen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  in öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Krankenhäusern ...) sowie in Wohnhäusern, Gewerberäumen und Industriegebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: 5 ml K-Othrine Flexx in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Arbeitslösung anschließend in einer Dosis von 50 ml pro m <sup>2</sup> anwenden, um 6,25 mg Deltamethrin/m <sup>2</sup> aufzutragen. Bis zu 5 Wochen wirksam.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Erneute Anwendung kann bei Bedarf bis maximal elf Mal pro Jahr durchgeführt werden.  Verdünnung (%): 0,5  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 ml bis 5 l Inhalt
---	--

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Stellen ausfindig machen, an denen sich Fliegen niederlassen, und die Oberflächen besprühen, wenn diese nicht regelmäßig feucht gewischt werden (z. B. Wände, Fensterrahmen und Zimmerdecke).

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor Innenraumanwendung die Türen des Raumes, in dem das Produkt angewendet wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken anwenden oder auf Oberflächen, Zubehör und Geräten, die möglicherweise mit Nahrungsmitteln, Tiernahrung, Getränken und Nutztieren in direkten Kontakt kommen.
- Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Nahrungsmittel oder Tiernahrung gelagert, zubereitet oder geliefert werden.
- Nicht auf Bettwäsche oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit den Nutzern der Schlafstätte kommen (z. B. Einstreu) oder die eventuell gewaschen werden (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Einstreu sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Unbeteiligte Dritte müssen während der Anwendung den Raum verlassen und dürfen ihn erst wieder betreten, wenn die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Ungeschützte Personen dürfen den behandelten Raum erst nach ausreichender Lüftung wieder betreten.
- Das Produkt so anwenden, dass Haustiere damit nicht in Kontakt kommen.

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Sektion 5.3

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Sektion 5.4

#### 4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Sektion 5.5

### 4.5. Verwendungsbeschreibung

#### Tabelle 5. Bekämpfung von Wespen in freihängenden Nestern - berufsmäßige Verwender - Außenbereich

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Vespula germanica</i> Trivialname: Sonstige: Wespen in Nestern Entwicklungsstadium: Erwachsene

Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Wespennest (unter dem Dach und am Baum hängend)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: 10 ml K-Othrine Flexx in bis zu 1 Liter Wasser verdünnen, die Arbeitslösung anschließend in einer Dosis von 200 ml pro Nest anwenden, um 50 mg Deltamethrin/Nest aufzutragen. Innerhalb von 1-2 Wochen ist das Nest vollständig wespensfrei.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Nur einmal anwenden.  Verdünnung (%): 1  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit 2,5 ml bis 5 l Inhalt

#### **4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe Sektion 5.1

#### **4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.5.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Nicht in der Nähe anwenden von:

- Nutzpflanzen,
- Haustieren,
- Teichen und anderen Gewässern,
- Bienenstöcken.

- Während der Anwendung den Boden unter dem Nest zudecken (z. B. mit Kunststofffolien).

- Nicht an regnerischen Tagen anwenden.

- Bei an Gebäuden hängenden Nestern (Nester, die im oberen Wandbereich unter dem Dach hängen) nur dann anwenden, wenn das Nest vor Regen und ablaufendem Wasser geschützt ist.

- Bevor die Wespen außer Gefecht gesetzt werden, können sie aggressiv werden, angreifen und Menschen stechen. Um dieses Risiko zu vermeiden, sollte die Anwendung in der Abenddämmerung erfolgen und geeignete Schutzausrüstung getragen werden. Unbeteiligte Dritte sind fernzuhalten, bis das Nest wespensfrei ist.

#### **4.5.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Sektion 5.3

#### **4.5.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Sektion 5.4

#### **4.5.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Sektion 5.5

---

## Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>

### 5.1. Gebrauchsanweisung

#### Zubereitung der Arbeitslösung:

Das Sprühgerät mit der Hälfte des benötigten Wasservolumens füllen. Die Produktverpackung vorsichtig öffnen. Die benötigte Menge des Produktes abmessen und vorsichtig in das Sprühgerät schütten. Das Sprühgerät mit dem restlichen Wasser füllen und den Inhalt umrühren.

Das Produkt mit geeigneten manuellen oder mechanischen Geräten mit handgeführter Sprühvorrichtung (z. B. Rückenspritzen), die bei geringem Druck (1-3 bar) einen groben Sprühnebel mit medianer Tröpfchengröße von über 100 µm abgeben, anwenden. Aus unmittelbarer Nähe in Zielbereich sprühen.

Zur Vermeidung einer Exposition gegenüber feinen Aerosolen keinen Vernebler verwenden.

Um Resistenzentwicklungen zu vermeiden bzw. zu bekämpfen, sind folgende Strategien anzuwenden:

- es wird empfohlen, die Anwendungen nach Möglichkeit mit nicht-chemischen Maßnahmen zu kombinieren,
- Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen,
- wenn eine längere Bekämpfungsdauer erforderlich ist, das Produkt abwechselnd mit anderen Produkten mit unterschiedlichen Wirkmechanismen anwenden,
- das Ausmaß der Wirksamkeit sollte überwacht werden, und Fälle einer verringerten Wirksamkeit sind auf mögliche Hinweise einer Resistenz zu untersuchen, wobei zu berücksichtigen ist, dass sanitäre Bedingungen und unbehandelte Zufluchtsorte in unmittelbarer Nähe zum Risiko eines Neubefalls beitragen können,
- in Fällen, in denen die auf dem Etikett angegebenen Dosierungen trotz korrekter Anwendung nicht zum erwarteten Bekämpfungserfolg führen und eine Resistenz nachweisbar ist, ist die Anwendung von anderen Produkten, die Wirkstoffe mit demselben Wirkmechanismus enthalten, zu unterlassen.

Sprühgerät reinigen: Sauberes Wasser in die Rückenspritze füllen und das Waschwasser zur weiteren Bekämpfung versprühen oder als Gefahrstoff entsorgen. Zum Reinigen einer verstopften Düse diese mit sauberem Wasser spülen, um Überreste aus der Düse zu entfernen. Während des Reinigens Handschuhe tragen, die nach dem Einbau der gereinigten Düse mit sauberem Wasser abgewaschen werden müssen.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Darf nur gemäß der auf dem Etikett beschriebenen Anweisungen verwendet werden.
- Nur so viel Lösung herstellen, wie für die Anwendung benötigt wird.
- Das restliche Produkt für eine spätere Anwendung sicher aufbewahren.
- Während dem Mischen sowie Befüllen und Reinigen des Sprühgeräts geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe und beschichteter Schutzanzug).
- Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen.
- Nach der Verwendung Hände und betroffene Hautpartien waschen.
- Beschmutzte Kleidung ausziehen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### **Erste Hilfe-Anweisungen:**

Allgemeine Empfehlung: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen.

Verschlucken: Ruhigstellen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

Einatmen: Betroffene Person an frische Luft bringen und ruhigstellen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

Hautkontakt: Sofort mit reichlich Seife und Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen. Beschmutzte Kleidung ausziehen. Warmes Wasser kann Ausmaß einer Reizung/des Kribbelns bei manchen Personen

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

verstärken. Dies ist kein Anzeichen einer systemischen Vergiftung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten herausnehmen, anschließend das Auge weiter spülen. Warmes Wasser kann Ausmaß einer Reizung/des Kribbelns bei manchen Personen verstärken. Dies ist kein Anzeichen einer systemischen Vergiftung. Bei Entstehen und Anhalten einer Reizung ärztliche Hilfe aufsuchen.

**Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:**

Vorsichtsmaßnahmen:Schutzbarrieren errichten und Abflüsse abdecken, damit Produkt nicht in die Umwelt (Oberflächen- und Grundwasser), Kanalisation, Abflüsse usw. gelangt.

Zuständige Behörden bei Auslaufen in Wasserwege, Abflüsse und Kanalisation informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:Verschüttetes Produkt mit inertem Material binden (Sand, Porzellanerde), aufnehmen und zur späteren Entsorgung in Behälter geben, die zur Handhabung von Gefahrstoffen geeignet sind.

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Abfall (Produkt, jegliches Verpackungsmaterial, beschmutzte Kleidung und zur Reinigung von verschmutzten Gerätschaften verwendetes Wasser) muss in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle sowie anderen nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderem Abfall mischen. Verunreinigte Behälter sind wie das Produkt selbst zu behandeln.

Der folgende Absatz ist nur im Sicherheitsdatenblatt aufzuführen:

Rückstände des Biozidproduktes müssen in Übereinstimmung mit der Richtlinie über Abfälle (2008/98/EG) und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderem Abfall mischen. Behälter, die Produktrückstände enthalten, sind entsprechend zu behandeln.

Abfallcode für Schädlingsbekämpfungsmittel: 20 01 19

Abfallcode auf Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind: 15 01 10

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Das Produkt bleibt 2 Jahre lang stabil, wenn es im ungeöffneten Originalbehälter kühl, trocken und gut belüftet aufbewahrt wird. Lichtgeschützt aufbewahren.

Das Produkt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Die P-Sätze, wie sie in der Zusammenfassung der Produktmerkmale gezeigt, enthalten mehrere Fehler, die nicht eingestellt werden kann. Die korrekten Sätze sind: P501: Inhalt und Behälter im Einklang mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.